



Fachstelle „Prävention der Glücksspielsucht“ RLP

Ins Abseits gespielt? Wetten kann zur Sucht führen



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

SPORT
HÄLT
GESUND!

SPORT
MACHT
SPASS!

SPORT
IST
COOL!



Was sind Sportwetten?

Wetten auf das Ergebnis (Sieg, Unentschieden, Niederlage), damit es spannender wird.

Mit Live-Wetten, die von einigen Anbietern angeboten werden, kann während des Spiels viel Geld verspielt werden. Es kann auf alles getippt werden, was im Spiel passiert (Tore, Ecken, gelbe/rote Karten).

Die Quote einer Wette gibt an, wie viel Geld gewonnen werden kann, wenn die Wette tatsächlich zutrifft.

Sie wird vom Anbieter festgelegt.

Quote x Einsatz = Gewinn. Bei einer Quote von 2,52 und einem Einsatz von 10 € wäre der Gewinn 25,20 €.

Allerdings muss das Ergebnis auch eintreffen, **sonst ist das Geld weg.**



Jugendschutz

Unter 18 Jahren dürfen Jugendliche nicht an Glücksspielen teilnehmen (laut **Jugendschutzgesetz**).

Was sind Glücksspiele?

Glücksspiele sind Spiele, bei denen

- a) Du zum Mitspielen zahlen musst.
 - b) der Gewinn mehr vom Zufall abhängt als von Deinen Fähigkeiten.
-

Dazu gehört das Spielen an Geldspielautomaten genauso wie die Teilnahme an Sportwetten in Wettbüros und im Internet. Unter 18 Jahren hast Du keinen Anspruch auf das Geld, das Du mit dem Spiel gewinnen kannst. Auch wenn Du über 18 Jahre bist, hast Du bei einigen Anbietern von Wetten/Glücksspielen keinen Anspruch darauf, dass Dir der Gewinn ausgezahlt wird. Du riskierst eher eine Geldstrafe für Deine Teilnahme am verbotenen Glücksspiel, als dass der Anbieter verurteilt wird, den Gewinn auszuzahlen.



Irrtum

Wenn Du Dich in einer Sportart super auskennst, kannst Du richtig viel gewinnen.

Es ist egal, wenn Du mal verlierst. Letztendlich musst Du nur weiter spielen, dann gewinnst Du Dein Geld wieder zurück.

Wenn Du über Dein Team genau Bescheid weißt, hast Du einen Vorteil und kannst leichter bei Sportwetten gewinnen.

Wahrheit

Sportwetten sind auch Glücksspiele.

Trotz guter Kenntnis wird das Spielergebnis maßgeblich vom Zufall bestimmt.

Glücksspielanbieter geben nur einen Teil aller Einsätze an die Spieler zurück.

Selbst bei Gewinnen wird von einigen Anbietern meist eine Teilnahmegebühr von Deinem Gewinn einbehalten.

Während eines Spiels können viele Dinge passieren, z.B. kann sich ein Spieler verletzen oder „vom Platz fliegen“, so dass sich das Spiel komplett dreht.

Entscheidend ist vor allem, ob Du Dein Spielverhalten noch kontrollieren kannst.



Taktik oder rote Karte?

Taktik:

- Spiele keine Glücksspiele und mache keine Sportwetten mit Deinen Freunden, wenn sie unter 18 Jahren sind.
- Nimm selbst erst ab 18 Jahren an Glücksspielen teil!
- Lege die Höhe des Einsatzes vor dem Spiel fest!
- Verspiele nicht mehr Geld als geplant!
- Leihe und verleihe kein Geld für Glücksspiele!
- Überrede niemanden zum Glücksspiel!

Rote Karte:

Durch das Wetten und Zocken kann es zu diesen Folgen kommen:

1. Geldschwierigkeiten
2. Probleme in der Schule
3. Ärger am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
4. Probleme mit den Eltern
5. Ärger mit Freundschaften und Beziehungen
6. Lügen, Stehlen und Gesetzesprobleme

Woran erkennst Du selbst, dass Du Probleme mit dem Wetten und Zocken hast:

1. Du denkst ständig an das Spielen.
2. Du machst immer mehr und höhere Geldeinsätze.
3. Du fühlst Dich unwohl beim Versuch das Spielen einzuschränken.
4. Du spielst, um Probleme (in der Schule, mit den Eltern, der Partnerin oder dem Partner) zu vergessen.
5. Du spielst, um das verlorene Geld zurück zu gewinnen.
6. Du verheimlichst das Spielen oder lügst deswegen.
7. Du zockst mit Geld, welches eigentlich für andere Dinge gedacht war.
8. Du setzt geliehenes oder gestohlenen Geld ein.

Hast Du die rote Karte bekommen, suche Dir Hilfe in einer Beratungsstelle. **Über die Sucht-Infoline unter der Nummer 0800-5511600 erfährst Du, wo Du in Deiner Nähe Hilfe bekommst.**

Die Fachstellen für Glücksspielsucht unterstützen Dich bei allen Problemen, die durch das Zocken entstanden sind.

Impressum

Herausgeber: Fachstelle „Prävention der Glücksspielsucht“ RLP im Büro für Suchtprävention der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2069-0, Fax: 06131 2069-69
www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.: Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG
Redaktion: Frank Heider, Nina Roth
Fachstelle „Prävention der Glücksspielsucht“ RLP

Grafisches Konzept und Layout: Andrea von Danwitz
Druck: IB Heim

Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE

Unsere Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung der Niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen und der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.



Materialien zur Gesundheitsförderung
LZG Schriftenreihe Nr. 290

22888482033878982
08808636548890373
22888482033878986
08808636548890372
22888482033878988
08808636548890373

